

Evangelisch in Fürstenfeldbruck

DIE BRÜCKE



- Wie Frieden in der Familie gelingen kann – Seite 6
- Woher das Friedenslicht
bis auf den Engelsberg kommt – Seite 8
- Wann die wichtigsten Weihnachtskonzerte
stattfinden – Seite 11



Angedacht

3 Friede? Friede!

Im Blick I

4 So gehet hin in Frieden – aber wie?

6 Frieden in der Familie

8 Wie kommt das Friedenslicht nach Fürstfeldbruck?

9 Frieden leben - den Krieg verlernen

10 Erlöserkirche: Ein Blick hinter die (verhüllten) Kulissen

11 Aus der Kirchenmusik

12 Neues vom Kinderhaus der Gnadenkirche

13 Vom Kindergarten unter'm Regenbogen

14 Oh, Du schöne Weihnachtszeit – unser Angebot für Kinder und Familien

16 Gottesdienste**Im Blick II**

24 Unsere Jugend hat jede Menge Power!

Ausblick

25 Konfi-Kurs 2025 Camp

Kirchentag Mai 2025 – Sei mit dabei!

Impressum

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.300 Exemplare

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fürstfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstfeldbruck-Gnadenkirche,

vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

www.evangelisch-in-fuerstfeldbruck.de

Redaktion

Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle,

Lars Netsch, Ingrid Rau

Valentin Wendebourg (verantwortlich)

26 ... kostenloser Mittagstisch
Adventssingen vor den Heimen27 Emmeringer Familien-Advent
Der neue Kirchenvorstand
wird eingeführt28 Emmeringer Weihnacht
Gottesdienst für Groß und Klein
Gospelchor-Konzert29 Advents-Andacht
Gottesdienste der Erlöser- und Ver-
söhnungskirche an Heilig-Abend30 Weihnachtslieder am Hirtenfeuer
Sing-Gottesdienst
Neujahrgottesdienst mit Segnung31 Sternsingeraktion
Christbaum-Einsammelaktion32 Gebetsabend zur Einheit der Christen
Brucker Zeitgespräche
„Quo vadis USA?“33 Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
Weltgebetstag von Frauen
Bücherbasar 2025 – Helfer gesucht**Regelmäßige Veranstaltungen**

34 Erlöserkirche

35 Versöhnungskirche
Gnadenkirche37 **Freud und Leid in den Gemeinden**38 **Wichtige Adressen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10.1.25

Fotos: Alle Bilder privat außer angegeben

Druck: SAS Druck, Fürstfeldbruck

Friede? Friede!

Welt lauter werden – ganz besonders zur Weihnachtszeit.

Rund um den Heiligen Abend ist das Thema Frieden in den Gottesdiensten besonders präsent: im Lobgesang der Engel zur Geburt Jesu beim Evangelisten Lukas wird im 2. Kapitel den Menschen Frieden gewünscht und versprochen: „Ehre sei Gott in der Höhe, Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Insgesamt kommt der Begriff „Friede“ in der Bibel mehr als 250 Mal vor. Jedoch ist Frieden im biblischen Sinn mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden bedeutet in dreifacher Hinsicht eine gute Beziehung zu haben: zu anderen Menschen, zu sich und zu Gott. Mit „Frieden“ wird also ein harmonisches Leben und Zusammenleben beschrieben – im Sinne von „es möge den Menschen gut ergehen.“ „Schalom“ (das hebräische Wort für Frieden) bedeutet Frieden im Sinne von „heil sein“ oder „ganz sein“.

Doch wo beginnt dieser Frieden? Dieses „ganz sein“? Dieser von allen Menschen ersehnte Zustand? Übergreifend zusammengefasst, beginnt Frieden an all jenen Stellen, an denen Menschen miteinander interagieren: im persönlichen Bereich, im sozialen, wirtschaftlichen,

im ökologischen und im politischen. Und am allerwichtigsten: Friede beginnt immer bei einem selbst.

Mit sich selbst im Reinen sein, andere Meinungen und Lebensweisen akzeptieren anstatt bekämpfen, Neid und Missgunst ablegen, sich eigene Fehler eingestehen und zu verzeihen – was so einfach klingt, ist manchmal komplizierter als gedacht. Besonders an Weihnachten wird viel Zeit und Geld in äußere Dinge investiert – es soll schön aussehen, es soll schmecken, das Geschenk soll gefallen. Doch nicht selten ist das Weihnachtsfest von alten Streitigkeiten geprägt und Stress ist vorprogrammiert.

Mit seinen herausfordernden Sätzen in der Bergpredigt zeigt uns Jesus auf, welche Bedingungen Frieden wachsen lassen: Gerechtigkeit, gleiche Lebensbedingungen, ein vorurteilsloser Blick auf andere Menschen, Sanftmut. Die biblischen Friedensvisionen geben mir Mut und Kraft, sich für den Frieden einzusetzen. Dass einmal Frieden auf der ganzen Welt eintreten wird, ist sehr unwahrscheinlich. Aber, wir können und sollten in uns selbst, in unseren Beziehungen, Familien, Nachbarschaften und Orten alles Mögliche tun, damit Frieden wächst. In der Hoffnung, dass der Frieden in uns auf die ganze Welt ausstrahlt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest

Ihr
Pfarrer Markus Eberle

So gehet hin in Frieden – aber wie?

„Christinnen und Christen müssen sich doch für den Frieden einsetzen!“ Emotional aufgewühlt hatte mich mit genau diesen Worten vor kurzem ein Gottesdienstbesucher angesprochen. Die Zerrissenheit und Verzweiflung über die unsäglichen und aktuellen Kriege und Konflikte auf dieser Erde hatten ihn spürbar bewegt. „Warum ist kein Frieden?“ „Warum setzt Gott sich nicht durch?“ „Wie kann Gott diese Kriege zulassen?“

Fragen über Fragen prasselten auf mich ein – und hinterließen mich in dieser Situation kurz selbst sprachlos. Viel dazu sagen konnte ich erst einmal nicht. Aber die Fragen haben mich nachhaltig beschäftigt.

Seit mehr als 2000 Jahren ist die frohe Botschaft von Jesus Christus in dieser Welt gegenwärtig. Aber Frieden ist trotzdem nicht in Sicht. Selbst am „Fest des Friedens“ – wie Weihnachten oft genannt wird – werden die Konflikte nicht ruhen, die Waffen nicht schweigen und auch in den Familien nicht alles harmonisch verlaufen.

Dabei kennen die meisten Menschen die großen Friedensworte aus der Bibel. Oft wurden sie aufgegriffen, zitiert und haben zu vielen Friedensbewegungen in dieser Welt geführt. „Schwerter zu Pflugscharen“ – dieses Zitat aus dem Buch des Propheten Micha ist zum geflügelten Wort geworden (Micha 4,3). Es beschwört das Ziel eines Völkerfriedens auf dieser Welt. Und in der Bergpredigt nennt Jesus die Friedfertigen selig (Mt 5,45).

Aber auch in den Überlieferungen der Bibel gibt es zahllose kriegerische und brutale Episoden. Es wird von Gemetzel und Morden berichtet, und die Offenbarung schildert das Ende der Tage in keiner Weise gewaltlos. Wie also ist das nun mit dem Frieden in der Welt und dem Frieden, den wir uns als Christenmenschen herbeisehnen? Wie verhält sich diese Spannung einer friedlosen Gesellschaft im Hinblick auf den Frieden, den Gott verheißt? Alle abrahamitischen Religionen leben in einer Erwartung, die jenseits dessen liegt, was uns in Raum und Zeit greifbar ist. Der „jüngste Tag“ ist geprägt von Gott, der als Richter am Beginn der neuen Zeit steht – eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Als Christinnen und Christen vertrauen wir dabei auf Christus.

Mich selbst beruhigt diese Gewissheit immer wieder, wenn ich beginne, am Unfrieden dieser Welt zu verzweifeln. Auch nach der Sintflut ist das Urteil Gottes über den Menschen ja kein anderes als zuvor. Aber seine Zusage – sein „dennoch“ – steht als Segen über den Menschen, die so sind, wie sie sind und bleiben. Das bedeutet aber nicht nun einfach abzuwarten bis ans Ende der Tage und die Augen zu verschließen. Vielmehr ist es wichtig, die Segensspuren und Zeichen zu suchen und die Zusage Gottes zu seiner friedlichen Welt in eben dieser oft so zerrissenen und friedlosen Zeit zu verbreiten. Daraus entsteht Hoffnung, die auf den weist, der am Ende der Tage sein Friedensreich aufrichten wird.

Mut dazu kann uns Jesus geben, wenn er im Johannesevangelium spricht: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Joh 14, 27). In einem Lied hat der jüdische Rabbiner und Journalist Schalom Ben-Chorin gedichtet: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“ (EK 659,1). Ein Hoffnungslied, das inmitten einer friedlosen Welt vom Frieden Gottes singt.

Die Vorstellung vom Frieden in der Bibel ist weit mehr als die Idee einer „Waffenruhe“. Sie geht – Gott sei Dank – weit über unsere Vorstellung und unsere Kraft hinaus.

Wenn mir der Gottesdienstbesucher wieder begegnet, würde ich ihm nun vielleicht Folgendes antworten: „Den Frieden Gottes werden wir als Menschen nie schaffen können auf dieser Erde. Weil wir aber wissen, dass Gottes Idee und Ziel für uns Menschen eine Welt des Friedens ist, sollten wir alles, was in unserer Macht steht, tun, um dem Frieden in dieser Welt zu dienen.“

Gib Frieden Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden, von dem, was Liebe sagt! Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt (EG 430,4).

Pfarrer Matthias Biber



Frieden in der Familie: Die Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben

Besonders zur Weihnachtszeit strahlen uns aus den Hochglanzmagazinen und von Werbepostern glückliche, harmonische Familien entgegen. Doch im Alltag ist es oft gar nicht so einfach, friedlich miteinander umzugehen, wenn verschiedene Charaktere, Bedürfnisse und Meinungen aufeinandertreffen.



Zuhören, um zu verstehen – nicht um zu antworten

Wichtige Grundlagen für einen friedlichen Umgang miteinander sind Kommunikation und Verständnis. Offene Gespräche ermöglichen, Gedanken und Gefühle auszutauschen und Missverständnisse zu klären. Hierbei können gemeinsam formulierte Gesprächsregeln und deren Einhaltung nützlich sein. Von besonders großer Bedeutung ist das aktive Zuhören, bei dem es gilt, die Position des anderen anzunehmen und ihn aussprechen zu lassen. So zeigt man Wertschätzung und fördert ein tieferes Verständnis füreinander. Konflikte sind in jeder Beziehung unvermeidlich, doch anstatt sie abzustreiten oder zu ignorieren, sollten Familien lernen, diese konstruktiv im Sinne der Gemeinschaft zu lösen und gemeinsame Kompromisse einzugehen. Für einen empathischen und respektvollen Umgang miteinander braucht es dabei vor allem das Verständnis und die Akzeptanz der eigenen Emotionen.



Geschwister, die sich streiten, Erwachsene, die sich anschweigen, Türen, die knallen: auch wenn alle von einer harmonischen Familie träumen, ist ein friedliches Zusammenleben nicht immer einfach. Im Idealfall ist das gemeinsame Zuhause der Ort, an dem sich jedes Familienmitglied sicher und geborgen fühlt, wachsen darf und zur Ruhe kommen kann. Besonders in einer Zeit, in der äußere Konflikte und Stressfaktoren zunehmen, ist es bedeutungsvoll, dass der familiäre Raum einen Rückzugsort der Harmonie darstellt.

Ein friedvoller Umgang innerhalb der Familie ist ein fortwährender Prozess. Er erfordert oftmals Anstrengung, viel Geduld und die stetige Bereitschaft, an sich selbst zu arbeiten, dem anderen zu verzeihen und gemeinsam neu anzufangen. Die Schaffung einer positiven familiären Atmosphäre, in der Liebe, Respekt und Mitgefühl im Vordergrund stehen, gepaart mit einer großen Portion Gelassenheit, ist der Schlüssel zu einem harmonischen Zusammenleben.

Frieden beginnt in einem selbst

Jeder hat das Recht auf eigene Meinungen und Gefühle. Die Akzeptanz dieser Vielfalt trägt zur Stärkung des familiären Zusammenhalts bei und schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit. Besonders hilfreich sind Familienrituale wie das gemeinsame Essen, Ausflüge oder regelmäßige Familiengespräche wie ein fest etablierter Familienrat. In besonders verfahrenen Situationen oder dem scheinbar unmöglichen Entkommen aus einem Konflikt innerhalb der Familie kann es für die Lösungsfindung zudem hilfreich sein, sich an darauf spezialisierte Beratungsstellen zu wenden. Denn es ist nie zu früh und nie zu spät, wieder aufeinander zuzugehen.

Frieden in der Familie ist nicht nur ein wertvolles Gut, welches das Leben der Familienmitglieder bereichert, sondern auch der Grundstein für weitreichende positive Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Ein friedliches Zuhause ist der Nährboden für starke und resiliente Kinder, die in der Lage sind, auch in der Außenwelt Frieden und Verständnis zu fördern – nicht nur zur Weihnachtszeit.

Patricia Zak, Emmering



Das LEAF-Modell hilft, akute Konflikte zu lösen

Listen, empathize, apologize, fix – aus diesen vier englischen Worten setzt sich das LEAF-Modell zusammen, das sehr gut helfen kann, einen akut eskalierenden Streit zu schlichten.

Zuhören (listen): Wer sich angegriffen fühlt, hört oftmals nicht zu, sondern versucht, sich sofort zu verteidigen. Daher gilt als erstes: Einfach nur zuhören, und den anderen aussprechen lassen.

Sich einfühlen (empathize): Wenn wir reflektieren, uns in den „Streitgegner“ einfühlen und versuchen, einmal die andere Position einzunehmen, können wir seine Reaktion besser nachvollziehen.

Entschuldigen (apologize): Du bist im Streit laut geworden? Hast dem anderen etwas unterstellt oder ihn bewusst gekränkt? Sich zu entschuldigen, glättet die Wogen und entschärft Konflikte.

Das eigentliche Problem beheben (fix): Ist der akute Konflikt entschärft, geht es darum, das ursprüngliche Problem zu identifizieren und dieses zu beheben.

Wie kommt das Friedenslicht nach Fürstfeldbruck?

Es ist jedes Jahr ein bewegender Moment: wenn sich die Waldweihnacht auf dem Engelsberg dem Ende neigt, es langsam dämmt, der Posaunenchor alte Weihnachtslieder anstimmt und die Gebete gesprochen sind, erstrahlt die winterliche Waldlichtung durch das Licht hunderter Fackeln.



reichisches Kind auserkoren, nach Bethlehem zu reisen und in der Geburtsgrotte Jesu das Friedenslicht zu holen. Per Flugzeug kommt das Friedenslicht in einem explosionssicheren Gefäß dann nach Österreich und wird dort am dritten Adventssamstag bei der internationalen Friedenslichtaussendungsfeier an Pfadfinder*innen-Delegationen aus der Welt verteilt. An der Feier nehmen jährlich ca. 1.200 Jungen und Mädchen aus mehr als 20 unterschiedlichen Nationen teil. Alle Teilnehmer*innen haben dann die Aufgabe, das Licht bis zum 24. Dezember rund um die Welt zu bringen, damit sich am Heiligen Abend alle Menschen das Friedenslicht mit nach Hause holen können. Seit 1993 machen sich auch Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Deutschland auf den Weg, um das Friedenslicht in unsere Kirchen zu bringen. Im Rahmen von Aussendungsfeiern und einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland weitergegeben, um aktiv ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen.

Eine dieser Aussendungsfeiern findet regelmäßig in der Frauenkirche in München statt. Dort nehmen Jugendliche aus unserer Gemeinde auch dieses Jahr das Licht wieder im Empfang, um es pünktlich am 22. Dezember 2024 für alle Gemeindemitglieder auf dem Engelsberg zu entzünden.

Quelle dieses Textes und weitere Informationen: www.friedenslicht.de

Sie alle werden an ein und derselben Flamme entzündet – dem Friedenslicht aus Bethlehem.

Anschließend wandern Alt und Jung mit der Fackel den Engelsberg hinab – und so mancher rettet das Friedenslicht bis nach Hause, um dort Kerzen und Laternen zu entzünden und es so bis zum Heiligen Abend zu bewahren. Doch wie kommt das Friedenslicht eigentlich nach Fürstfeldbruck? Und kommt es wirklich aus Bethlehem?

Das Friedenslicht: Zeichen für Verständigung aller Völker

Die Aktion Friedenslicht gibt es bereits seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) im Zusammenhang mit der ORF-Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche die Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens verbindet. Jedes Jahr wird ein oberöster-

Frieden leben – den Krieg verlernen

Am 25. Februar 2023 erschien Antje Vollmers letzter Artikel „Vermächtnis einer Pazifistin“. Er endete mit den Worten: „Wer die Welt wirklich retten will, der muss Hass und Krieg gründlich verlernen.“ Nur wenige Wochen später verstarb die evangelische Theologin, Autorin und ehemalige Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags.

Genau mit diesem Bewusstsein Antje Vollmers lebte die Friedensbewegung der 80er Jahre und setzte sich mit ihren gewaltfreien Aktionen sowie zivilem Ungehorsam erfolgreich gegen die sogenannte Nachrüstung – die Stationierung von US-Atomwaffen in unserem Land – ein.

Eine weltumspannende Friedensbewegung

Die Friedensbewegten – und darunter ich – wuchsen trotz ihrer unterschiedlichen Biographien und Altersunterschiede zu einer großen globalen Lerngemeinschaft: Wir sind eine Welt – alles hängt zusammen. Unsere Augen wurden über Grenzen und Kontinente hinweg geöffnet. Es entstanden Patenschaften, Schul- und Umweltprojekte, gegenseitige Besuche und wachsende Freundschaften. Ich informierte mich über die Lebenssituation der Menschen in Südafrika und in Brasilien und lernte die Folgen der brutalen Kolonialherrschaft vor Ort kennen. Wie schwer fällt uns Deutschen die Anerkennung unserer Schuld beispielsweise in Bezug auf den Völkermord der Herero und Nama in Namibia? Ist die bittere Einsicht nach zwei Weltkriegen „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“ in unseren Familien, in den Schulen und im öffentlichen Bewusstsein nachhaltig aufgearbeitet?

Nur ein Traum?



„Zwei Sterne - Russland und Deutschland - die sich mit Strahlen berühren.“
Gemalt von Soja, 7 Jahre. Malschule Kaliningrad

Auch in meiner Familie tun wir uns schwer, Antworten zu finden. Die von der aktuellen Politik proklamierte Zeitenwende als Antwort auf den Krieg in der Ukraine ist für mich persönlich eine Sackgasse. Krieg verlernen bedeutet für mich: Feindbilder aufzulösen und sich der Bergpredigt zu erinnern. Der Liebes- und Versöhnungsbotschaft Jesu zu vertrauen und mein Handeln darauf einzustellen. Das ist für mich Programm, wenn ich mein Haus für Flüchtlinge öffne und widerspreche, wenn ihnen Unrecht geschieht. Ich träume von einer neuen, offenen und kraftvollen Friedensbewegung, die auch aus meiner Kirche entsteht.

Ihre Inge Ammon

Erlöserkirche: Ein Blick hinter die (verhüllten) Kulissen

Was passiert eigentlich in der Erlöserkirche? Von außen sieht die Erlöserkirche derzeit aus wie ein Kunstwerk von „Christo“: streng verhüllt. Aber hinter der Verkleidung schreiten die Arbeiten täglich voran.



Es werde Licht!

Teile des Holzbodens sind mittlerweile entfernt, um im vorderen Bereich vor den Bankreihen weiteren Platz für eine flexible Bestuhlung zu ermöglichen. Unter Einbeziehung verschiedener Licht-Spezialisten wird in den kommenden Wochen eine vollkommen neue Lichttechnik installiert werden. Diese wird entscheidend dazu beitragen, dem bisher teils dunklen Kirchenraum in verschiedenen Szenarien einen strahlenden und freundlicheren Eindruck zu verpassen.

Strahlend – innen wie außen

Die Künstlerin Meide Büdel, die den Kunst-Wettbewerb zu den neuen Prinzipalia gewonnen hat, arbeitet parallel an der Gestaltung des mittleren Altars, des Taufbeckens und des Lesepults. Sie ermöglicht dem alten Kirchengebäude einen ganz neuen Raumeindruck. Zeitgleich arbeiten die Maler intensiv daran, dass die Erlöserkirche auch von außen bald wieder weiß erstrahlt.

Wenn alles gut geht, werden die entscheidenden Arbeiten Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein. Dann muss sich nur noch der Baustaub legen, damit die empfindlichen Pfeifen der Orgel wiedereingesetzt werden können.

Jetzt schon vormerken!

Am 13. April um 9:30 Uhr werden wir mit einem festlichen Gottesdienst die neu renovierte Kirche unter Anwesenheit unseres Regionalbischofs Thomas Prieto Peral feierlich eröffnen.



Nach dem Ausbau der Orgel und der Bänke im Sommer wurden die uralten Kabel in den Wänden erneuert, die Wände neu verputzt und in denkmal-schutzgerechtem „Altweiß“ neu gestrichen. Um einen zusätzlichen Zugang zum Innenhof zu schaffen, wurde eine neue Tür mit einer Spezialsäge durch das meterdicke Mauerwerk der Kirche geschnitten.

Aus der Kirchenmusik

Unsere Orchester-Playlist für Ihre Weihnachtszeit

Unsere Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns, wenn Sie an dem ein oder anderen Termin kommen, um zu genießen oder mitzusingen!



Dort tönen die Posaunen

Der Posaunenchor ist im Advent an vielen Orten zu hören.

Die Bläser*innen umrahmen traditionell die Eröffnung des Christkindlmarktes am Freitag, den 29.12., um 18.30 Uhr in Fürstenfeldbruck und spielen am Sonntag, den 1. Advent, um 11 Uhr beim Familienadvent in Emmering! Zwei Highlights sind auch die Auftritte beim Luzienhäuschen-Schwimmen am Freitag, den 13.12., an der Amperbrücke sowie während der Waldweihnacht auf dem Engelsberg, die dieses Jahr am Sonntag, den 22.12., um 16 Uhr stattfindet. Ganz besonders freuen wir uns auch auf die Ausgestaltung der Christvesper am 24.12. um 18.30 Uhr in der Fürstenfeldbrucker Klosterkirche.

Gospel-Highlights im Doppelpack

Aufgrund der Renovierung der Erlöserkirche findet das traditionelle Weihnachtskonzert unseres Gospelchors

„Sing and Pray“ dieses Jahr in einem völlig neuen Rahmen statt: wir sind zu Gast beim Emmeringer Gospelchor „Spirit of Voice“!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Möglichkeit, gemeinsam aufzutreten und laden Sie herzlich am Samstag, den 21.12., um 19 Uhr in die Kirche St. Johannes der Täufer nach Emmering ein.

Gemeinsames Weihnachtslieder-Singen

Gibt es Weihnachtslieder, die Sie schon lange einmal wieder singen wollten? Kennen Sie Weihnachtssongs aus besonderen Gegenden, die Sie schon lange begleiten, aber die viel zu selten gesungen werden?

Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12., haben Sie Gelegenheit, Weihnachts-Wunschongs mit Begleitung des Streichorchesters zu singen!

Um 10 Uhr laden wir Sie herzlich in die Versöhnungskirche ein. Lied-Wünsche können gerne an kirchenmusik-erloeserkirche-ffb@elkb.de oder persönlich gemeldet werden!



Neues vom Kinderhaus der Gnadenkirche

Wenn die Planung Früchte trägt

Full House – so lässt sich die Situation im Kinderhaus derzeit mit zwei Worten beschreiben. Mit Beginn des neuen Betreuungsjahres sind alle Stellen besetzt und wir können insgesamt 95 Kinder betreuen. Die Eingewöhnungszeit verlief dieses Jahr sehr harmonisch, da viele Kinder von der Krippe in den Kindergarten gewechselt sind. Hier trägt unser Konzept nun Früchte, denn die Kleinsten kennen nicht nur die Betreuungskräfte, sondern auch die Räumlichkeiten aus den gegenseitigen Besuchen und Aktionen.

Wir freuen uns besonders über den aktiven Elternbeirat, der es geschafft hat, noch im Sommer ein Sonnensegel zu finanzieren und installieren, so dass die Kleinen bei Sonnenschein im Sandkasten gut geschützt sind.

Neue Gesichter und bauliche Fortschritte

Einen Wechsel gab es in der Position der stellvertretenden Leitung, diese wird

nun durch Nathalie Freund ausgefüllt. Unser neues Konzept ist in der Phase der „Layout-Reife“ angelangt und kurz vor der Fertigstellung. Im Außengelände werden die letzten „Restarbeiten“ erledigt, so dass wir voller Zuversicht sind, mit Ende des Kalenderjahres wirklich endlich „fertig“ zu sein.

Im Gemeindebereich versuchen wir, nach dem Jubiläumsfest baulich noch einiges voran zu bringen: Die räumliche Verlagerung und Erneuerung der Jugendküche, die Erneuerung der letzten fehlenden Fensterscheiben im Kirchenraum (den Großteil haben wir schon vor dem Jubiläum geschafft), eine Verdunklungsmöglichkeit im Kirchenraum sowie die Ausstattung des gesamten Gemeindezentrums mit W-Lan. Nachdem Vera Gedon ihre Ausbildung zur Prädikantin erfolgreich abgeschlossen hat, haben wir auch im Bereich der Gottesdienste Verstärkung. Auch in der Vakanz im Pfarrsekretariat bahnt sich eine gute Lösung an. Wir blicken also getrost in die Zukunft und wünschen allen Kindern, Eltern und Helfer*innen eine schöne entspannte Weihnachtszeit.



Vom Kindergarten unter'm Regenbogen

Bevor die „stade Zeit“ auch im Kindergarten beginnt, geht es für einige Wochen immer aufregend zu: Schließlich starten im September viele neue Kinder ihre Kindergartenzeit!

Trennungsschmerz, neue Freundschaften, Regeln kennenlernen, Spiele ausprobieren – die Eingewöhnungszeit ist für die Jüngsten und ihre Eltern die spannendste Phase! Und auch die „alten“ Kinder kommen nach der Sommerpause stolz als „Vorschulkinder“ zurück und haben viel zu erzählen.



Das schöne Wetter genießen

Bevor es eisig kalt und ungemütlich wird, haben wir gemeinsam mit den Kindern den Herbst ausgiebig genossen: nachdem die Kinder so gerne Kastanien und Eicheln sammeln, waren wir schon nach kurzer Zeit gemeinsam unterwegs, um die wunderbaren Herbstschätze zu suchen. Wie die kleinen Mäuse im Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni sammelten wir unsere „Vorräte“.

Passend zur Geschichte gestalteten die Kinder diese kreativ zu „Walnuss-Mäusen“ und dekorierten mit Zapfen, Steinen, Rinde, Holzstücken, Mais und unseren Vorräten. Auch aus unseren gesammelten Blättern entstanden sehr kreative Tiere wie Vögel, Füchse, Schmetterlinge und Raupen.

Auch das Thema Erntedank stand auf dem Jahresplan: die Kinder brachten von zuhause Obst sowie Gemüse mit und deckten einen bunten Erntedank-Tisch. Nach einer kleinen Andacht mit Pfarrer Markus Eberle und Fritz der Kirchenmaus schälten und schnitten die Kinder fleißig die guten Gaben und kochten daraus die „beste“ Gemüsesuppe der Welt!



Oh, Du schöne Weihnachtszeit – unser Angebot für Kinder und Familien

Weihnachten ist besonders für Kinder ein Fest, das mit vielen Ritualen und einer langen Vorfreude verbunden ist. Jeden Tag ein Türchen im Adventskalender öffnen, jeden Sonntag eine weitere Kerze auf dem Adventskranz anzünden, gemeinsam singen und Plätzchen backen – die vier Wochen vor dem Heiligen Abend sind geprägt von einem besonderen Zauber.

Auch wir haben dieses Jahr wieder ein besonderes Programm für Kinder und Familien geplant, um die Zeit rund um Christi Geburt gebührend zu feiern.

28.11.2024 – 15 Uhr

Am Donnerstag, den 28. November, beginnen die vier Proben für das Krippenspiel. Wir treffen uns um 15 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, selbst Teil der Weihnachtsgeschichte zu werden, ob als Schaf, Hirte, Maria oder hinter den Kulissen.



30.11.2024 15-18 Uhr

Gemeinsam wollen wir am Samstag, den 30. November, nachmittags von 15 bis 18 Uhr das Gemeindehaus der Erlöserkirche mit Zweigen, Moos und Grün schmücken.

01.12.2024 – 11 Uhr

Den ersten Advent feiern wir wie jedes Jahr mit einem großen Familienadventsgottesdienst in Emmering. Der Gottesdienst startet um 11 Uhr mit Basreliefs, Spielen und einem gemeinsamen Essen.

08.12.2024 – 16 Uhr

Am 2. Advent wollen wir wieder für und mit den älteren Menschen an den Fenstern in den Heimen gemeinsam die altbekannten Advents- und Weihnachtslieder singen. Wir treffen uns mit den Bläsern vor dem Theresianum um 16 Uhr.



15.12.2024 – 10 Uhr

Am 3. Advent laden wir um 10 Uhr zum Adventsgottesdienst für Groß und Klein in die Gnadenkirche ein. Am selben Wochenende bietet die evangelische Jugend im Rahmen der Emmeringer Weihnacht ein gemeinsames Adventsbasteln in der Versöhnungskirche an.



22.12.2024 – 16 Uhr

Am 4. Advent findet um 16 Uhr die beliebte Waldweihnacht auf dem Engelsberg statt. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit Fackeln, Punsch und Austeilung des Friedenslichtes aus Betlehem durch die Pfadfinder. Wer mehr über das Friedenslicht erfahren will, blättert zur Seite 10!

24.12.2024

Heilig Abend bilden wie immer die Gottesdienste für Kinder den Auftakt des Weihnachtsfestes:

- 14:30 Uhr Minigottesdienst (Versöhnungskirche Emmering)
- 15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Versöhnungskirche Emmering)
- 16:00 Uhr Familiengottesdienst (Gnadenkirche Fürstenfeldbruck)
- 16:30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Impro-Krippenspiel (Versöhnungskirche Emmering)

06.01.2024

Die Ankunft der Heiligen Drei Könige feiern wir am 6. Januar 2025 mit einem Gottesdienst im Gemeindesaal der Erlöserkirche und dem Besuch der Sternsinger. Für die Sternsingeraktion in den Tagen zuvor suchen wir wie jedes Jahr

noch Kinder und Eltern, die Lust haben, die Kinder zu begleiten. Wer mitmachen oder besucht werden möchte, meldet sich bitte unter Sternsinger.st.magdalena@gmx.de oder im Pfarrbüro St. Magdalena.

18.01.2025

Am Samstag, den 18. Januar, findet unsere Kinderübernachtung (für Kinder zwischen 8-12 Jahre) in der Versöhnungskirche in Emmering unter dem Motto „Mittelalter“ statt. Die Kinder können gerne verkleidet kommen. Diese endet nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, zu dem auch alle anderen Kinder und Familien herzlich eingeladen sind.

Anmeldung zur Kinderübernachtung über:



Wir freuen uns auf alle gemeinsamen Gottesdienste und Feste mit Euch!

Ihr/Euer


Pfarrer Valentin Wendebourg

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

| | Erlöserkirche | Versöhnungskirche | Gnadenkirche  | Schöngeising/Sitzungssaal | |
|-----------------------------|---|---|---|---|-----------------------------|
| So 1.12. 1. Advent | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Dekan Dr. Markus Ambrosy, Pfarrer Markus Eberle, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst für alle Generationen anschließend Familien-Advent (Pfarrer Markus Eberle und Team) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrer Matthias Biber) | | So 1.12. 1. Advent |
| So 8.12. 2. Advent | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) 16 ^{Uhr} Andacht mit Adventsliedersingen vor den Seniorenheimen, Start am Theresianum | 18 ^{Uhr} Abend-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon) 17 ^{Uhr} Gottesdienst mit Feierabendmahl zur Einführung von Dekanatsjugendpfarrer Stefan Krauss | | So 8.12. 2. Advent |
| Fr 13.12. | | 18 ^{Uhr} Ökumenische Andacht zur Eröffnung der Emmeringer Weihnacht (Pfarrer Markus Eberle und Pastoralreferentin Susanne Kiehl) | | | Fr 13.12. |
| Sa 14.12. | | 19 ^{Uhr} Ökumenischer Gottesdienst zur Emmeringer Weihnacht (Pfarrer Markus Eberle und Pastoralreferentin Susanne Kiehl) | | | Sa 14.12. |
| So 15.12. 3. Advent | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | | 10 ^{Uhr} Gottesdienst für Groß und Klein, anschließend Weißwurstfrühstück und adventliche Angebote für Kinder (Pfarrer Matthias Biber und Team) | | So 15.12. 3. Advent |
| Fr 20.12. | 19 ^{Uhr} Taizé-Gebet mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, Klosterkirche Fürstenfeld (ökumenisches Team) | | | | Fr 20.12. |
| So 22.12. 4. Advent | | 11 ^{Uhr} Andacht mit Adventsliedern und Gedichten (Lektor Axel Richter) | | | So 22.12. 4. Advent |
| | 16 ^{Uhr} Waldweihnacht mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche auf dem Engelsberg (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | | | | |
| Di 24.12. Heiliger Abend | 18.30 ^{Uhr} Christvesper in der Klosterkirche Fürstenfeld (Dekan Dr. Markus Ambrosy) | 14.30 ^{Uhr} Mini-Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) 15.30 ^{Uhr} Gottesdienst für alle Generationen mit Krippenspiel (Pfarrer Markus Eberle und Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) 16.30 ^{Uhr} Gottesdienst für alle Generationen mit Impro-Krippenspiel (Pfarrer Markus Eberle) 23 ^{Uhr} Christmette (Pfarrer Markus Eberle) | 16 ^{Uhr} Gottesdienst für Groß und Klein (Diakonin Joy Meier und Team) 16 ^{Uhr} Weihnachtslieder am Hirtenfeuer in der Lena-Christ-Straße (Prädikantin Ingrid Rau) 17.30 ^{Uhr} Christvesper (Pfarrer Matthias Biber) 22 ^{Uhr} Christmette (Pfarrer Matthias Biber) | 16 ^{Uhr} Christvesper (Prädikantin Vera Gedon) | Di 24.12. Heiliger Abend |

| | Erlöserkirche | Versöhnungskirche | Gnadenkirche  | Schöngeising/Sitzungssaal | |
|---|---|---|--|---|---|
| Mi 25.12. 1. Christfesttag | 10 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst mit Abendmahl in der Gnadenkirche (Prädikantin Ingrid Rau) | | | | Mi 25.12. 1. Christfesttag |
| Do 26.12. 2. Christfesttag | 10 ^{Uhr} Sing-Gottesdienst in der Versöhnungskirche (Dekan Dr. Markus Ambrosy) | | | | Do 26.12. 2. Christfesttag |
| So 29.12. 1. Sonntag nach dem Christfest | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Sing-Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | | So 29.12. 1. Sonntag nach dem Christfest |
| Di 31.12. Silvester | 18 ^{Uhr} Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 16.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 18 ^{Uhr} Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | 16 ^{Uhr} Ökumenische Jahresschlussandacht im katholischen Pfarrheim (Pfarrer Matthias Biber) | Di 31.12. Silvester |
| Mi 01.01.25 Neujahr | 18 ^{Uhr} Neujahrsgottesdienst mit Segnung in der Gnadenkirche (Prädikantin Vera Gedon und Ingrid Rau) | | | | Mi 01.01.25 Neujahr |
| So 05.01. 2. Sonntag nach dem Christfest | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Paul Böser) | | So 05.01. 2. Sonntag nach dem Christfest |
| Mo 06.01. Epiphania | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit den Sternsängern im Gemeindehaus der Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | | | | Mo 06.01. Epiphania |
| So 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Eberle) | 18 ^{Uhr} Taizé-Gottesdienst (Pfarrer Eberle) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | 8.45 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber) | So 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania |
| Freitag 17.01. | 19 ^{Uhr} Gottesdienst zur Einheit der Christen, katholische Kirche St. Magdalena (Team des Christenrats und Pfarrer Markus Eberle) | | | | Freitag 17.01. |
| So 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 ^{Uhr} Familien-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | | So 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania |
| So 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Eberle) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Konfirmanden (Pfarrer Matthias Biber, Diakonin Joy Meier, Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Ingrid Rau) | | So 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania |
| So 2.2. Letzter Sonntag nach Epiphania | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber) | | So 2.2. Letzter Sonntag nach Epiphania |

| | Erlöserkirche  | Versöhnungskirche  | Gnadenkirche  | Schöngeising/Sitzungssaal | |
|--|--|---|---|---|---|
| So 9.2. 4. Sonntag v. d. Passions- zeit | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 18 ^{Uhr} Abend-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Mitarbeiter- dank (Pfarrer Matthias Biber und Team) | | So 9.2. 4. Sonntag v. d. Passions- zeit |
| So 16.2. Septuages- simae | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | 8.45 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | So 16.2. Septuages- simae |
| 18 ^{Uhr} Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst zum Valentinstag in St. Bernhard (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg+Team) | | | | | |
| Fr 21.2. | 19 ^{Uhr} ökumenisches Taizé-Gebet kath. Kirche St. Bernhard (ökumenisches Team) | | | | Fr 21.2. |
| So 23.2. Sexagesi- mae | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon) | | So 23.2. Sexagesi- mae |
| 20 So 2.3. Estomihi | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber) | | So 2.3. Estomihi |
| Fr 7.3. | Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen 16.30 Uhr Schöngeising Pfarrsaal 19 Uhr Gemeindesaal der Erlöserkirche und Versöhnungskirche | | | | Fr 7.3. |
| So 9.3. Invokavit | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 18 ^{Uhr} Taizé-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikant Paul Böser) | | So 9.3. Invokavit |
| So 16.3. Remini- scere | 9.30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle) | 11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Markus Eberle) | 10 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) | | So 16.3. Remini- scere |

Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen

Josefstift, Schulweg 14, Fürstenfeldbruck
Mo., 9.12., 13.1., 10.2., 10.3., jeweils 16h

Theresianum, Kirchstraße 27, Fürstenfeldbruck
Mi. 18.12., 29.1., 12.2., 12.3., jeweils 10 Uhr

BRK Seniorenheim Buchenau, Otl-Aicher-Str. 1, Fürstenfeldbruck
Di. 3.12., 7.1., 4.2., 11.3., jeweils 15 Uhr

BRK Pflegehaus von Lepel-Gnitz, Polzstraße 11, Fürstenfeldbruck
18.12., 15.1., 5.2., 12.3., jeweils 16 Uhr

Der besondere Garten

- ▶ naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- ▶ Planung und Ausführung vom Fachmann



Dipl.-Ing. Jochen Heber

Tel. und Fax 081 41/10890 – Mobil 01 60/90 31 61 35
www.naturnahe-gartengestaltung.info



AHORN
apotheke

im ÄrzteHaus

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Am Sulzbogen 27
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 1 52 55
apo-aerzte@ahornapo.com
www.ahornapo.com



AHORN
apotheke

im CityPoint

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Ludwigstraße 7
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 22 22-564
apo-city@ahornapo.com
www.ahornapo.com

Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Konto-wechselservice – und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter sparkasse-ffb.de/wechseln



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Girokonto und
Kreditkarte
ein Jahr kostenlos!



Unser St.-Willibald-Brot
einzigartig seit 1978.

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“. Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

Probieren und genießen Sie!

Ofenfrischer Brot-Genuss –
natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!



Unsere Jugend hat jede Menge Power!

Was war.....

Viele Wege führen zu Gott – und einer geht über die Berge! Deswegen haben wir die erste spirituelle Bergtour organisiert. Mit zwölf Leuten haben wir uns bei bestem Wetter auf den Weg zur Tannhütte bei Garmisch-Partenkirchen gemacht. Auf der Wanderung haben wir gesungen, gebe-



24 tet und uns viel erzählt. Die katholische Jugend Peiting hat uns auf unserem Weg begleitet, wodurch wir zusätzlich viele Eindrücke sammeln konnten.

Auf dem Trainee-wochenende in Königsdorf durften wir 20 Konfirmierte zu Jugendleiter:innen weiterbilden. Diese haben jetzt ein großes Repertoire an Spielen, die sie anleiten können, wissen, was einen „perfekten“ Leiter*in auszeichnet und haben einiges über verschiedene Phasen der Gruppenbildung gehört. Auch wurden die nächsten Aktionen geplant, wie das Kinderübernachtungswochenende in der Versöhnungskirche oder das ein oder andere



„Jugend-Café-Special“. Das Konfi-Jahr konnte dadurch mit ganz vielen motivierten neuen und alten Teamer:innen starten.

Und wir hatten jede Menge Spaß beim letzten Flohmarkt dieses Jahres – somit ist allen klar, dass sich die Advents- und Weihnachtszeit mit großen Schritten nähert. Auf geht's: wir starten mit ganz viel jugendlicher Power in die letzten Monate des Jahres!

... und was kommt!

Diverse Termine:

Aktionen in der Weihnachtszeit

Wir freuen uns auf das Basteln an der Emmeringer Weihnacht, auf eine bezaubernde Waldweihnacht mit Punsch und Fackeln am Engelsberg und auf eine erfolgreiche Christbaumsammelaktion.

18. Januar 2025:

Mittelalter-Übernachtung in der Kirche

Du wolltest schon immer mal in der Kirche übernachten? Das ist super! Unsere diesjährige Kinderübernachtung findet unter dem Motto „Mittelalter“ statt – also komm gerne verkleidet als Drache, Ritter oder Burgfräulein, als Prinz oder Prinzessin, oder was dir sonst noch einfällt. Wir werden gemeinsam spielen, basteln, kochen, Geschichten hören und viel erleben.

Wir treffen uns in der Versöhnungskirche in Emmering und freuen uns über 5 Euro Unkostenbeitrag.

Im Anschluss findet am Sonntag um 11 Uhr der Kinder- und Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche statt.

Konfi-Kurs 2025 Camp

Der Konfi-Kurs 2025 startet mit dem Camp vom 9. bis 18. August 25 – Schon mal vormerken!

Hey!

Als evangelische Kirchengemeinden der Erlöser- und Gnadenkirche in Fürstenfeldbruck wollen wir dich herzlich zu unserem nächsten Konfi-Kurs 2025/2026 einladen.

Als Besonderheit bieten wir, wie bereits im letzten Kurs, die Teilnahme am KonfiCamp in Grado an. Dort verbringen wir atemberaubende Tage mit vielen anderen Jugendlichen und viel Spaß. Wir leben gemeinsam auf einem Campingplatz an der Adria, mit Sport-, Kreativ- und Abendprogramm, Gottesdiensten und Andachten unter freiem Himmel.



Damit deine Teilnahme möglich ist, hier schon mal der Termin.

Das Camp findet vom 9.8.2025 bis 18.8.2025 statt.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!



*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*

Kirchentag Mai 2025 – Sei mit dabei!

2025 ist wieder ein Kirchentagsjahr! Unter dem Motto: „mutig – stark – beherzt“ findet vom 30.4 - 4.5.2025 der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Für die Jugend wird es ein Bus-Shuttle nach Hannover geben, interessierte Gemeindemitglieder können sich gerne anschließen. Infos und Buchung ist über die Gemeindegewebseite möglich oder hinter folgendem QR-Code.



**Etwas Warmes braucht der Mensch – kostenloser Mittagstisch
bis Mitte März, 12.30 – 13.30 Uhr**
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Ab Mitte November bis Mitte März wird wieder der kostenlose Mittagstisch der Erlöserkirche in Zusammenarbeit mit der Diakonie angeboten. Jeden Dienstag von 12.30 bis 13.30 Uhr öffnen sich die Türen des Gemeindehauses für alle, die gemeinsam Mittagessen möchten. Außerdem bieten die Lebensmittelretter Lebensmittel zum Mitnehmen. Auch Helferinnen und Helfer sind immer willkommen.



Emmeringer Familien-Advent
Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Am 1. Advent ist Kirchweih-Fest der Versöhnungskirche. Wir feiern dies wieder mit dem Emmeringer Familien-Advent. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 1.12., 11 Uhr. Im Anschluss daran wird es einen Imbiss und Programm für Groß und Klein geben.



Der neue Kirchenvorstand wird eingeführt – Gottesdienste am 1. Advent
Sonntag, 1. Dezember,

9.30 Uhr, Fürstenfeldbruck, Gemeindesaal der Erlöserkirche, Stockmeierweg 5
10 Uhr, Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Am 20.10. fanden die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand statt. Am Sonntag, 1. Dezember und 1. Advent, werden die neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in feierlichen Gottesdiensten eingeführt. Herzliche Einladung dazu: Sonntag, 1.12., 9.30 Uhr Erlöserkirche, 10 Uhr Gnadenkirche



Adventssingen vor den Heimen
Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr
Fürstenfeldbruck, vor dem Theresianum

Am Sonntag, den 8. Dezember, um 16 Uhr treffen wir uns vor dem Theresianum, um dort unter Begleitung unserer Bläser Advents- und Weihnachtslieder für und mit den Menschen in den Heimen zu singen. Herzliche Einladung an alle Altersgruppen unserer Gemeinde zu diesem besonderen Ereignis am 2. Advent.



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Gottesdienste und Andachten im Rahmen der Emmeringer Weihnacht
Freitag, 13. Dezember – Sonntag, 15. Dezember
 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Die Emmeringer Vereine laden in diesem Jahr am Wochenende des 3. Advents, 13.-15. Dezember, wieder zur traditionellen Emmeringer Weihnacht auf dem Bürgerhausvorplatz ein. Das Fest wird am Freitag um 18 Uhr mit einer ökumenischen Andacht eröffnet.

Am Samstag findet um 19 Uhr der traditionelle ökumenische Gottesdienst in der Versöhnungskirche statt. Mit dabei sind der Posaunenchor der Erlöser- und Versöhnungskirche und der Kirchenchor von St. Johannes der Täufer.



Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Homepage und die Aushänge.

Gottesdienst für Groß und Klein am 3. Advent
Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Groß und Klein am 3. Advent. Er wird gestaltet von Pfarrer Matthias Biber und Team. Im Anschluss gibt es ein Weißwurstfrühstück und adventliche Angebote für Kinder.



Gospelchor-Konzert
Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr
 kath. Kirche St. Johannes der Täufer, Emmering



Mit dem Gospelchor „Sing and Pray“ sind wir für unser traditionelles Weihnachtskonzert dieses Jahr zu Gast beim Emmeringer Gospelchor „Spirit of Voice“, am Samstag, den 21.12. um 19 Uhr in St. Johannes der Täufer in Emmering. Wir freuen uns sehr auf dieses gemeinsame Konzert!

Advents-Andacht mit Liedern, Gedichten und weihnachtlicher Musik
Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr
 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Am Morgen des 4. Advents gibt es eine besondere Andacht in der Versöhnungskirche: Gedichte, Adventslieder und Musik stehen im Mittelpunkt. Gestaltet von Lektor Axel Richter zusammen mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche. Herzliche Einladung dazu am Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr

Gottesdienste der Erlöser- und Versöhnungskirche an Heilig-Abend
 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1
 Fürstenfeldbruck, Klosterkirche

Am 24.12. werden die Renovierungsarbeiten in und an der Erlöserkirche noch nicht abgeschlossen sein. Daher finden die Gottesdienste am Heiligen Abend in der Versöhnungskirche in Emmering und in der Klosterkirche Fürstenfeld statt.

Herzliche Einladung zu:

- 14.30 Uhr Minigottesdienst, Versöhnungskirche Emmering
- 15.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel, Versöhnungskirche Emmering
- 16.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Impro-Krippenspiel, Versöhnungskirche Emmering
- 18.30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor in der Klosterkirche Fürstenfeld



Weihnachtslieder am Hirtenfeuer
Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Lena-Christ-Str.19

Herzliche Einladung zu Weihnachtsliedern am Hirtenfeuer. Wir wollen gemeinsam Lieder singen und hören, die von der Herbergssuche über den Gesang der Engel bis zum Besuch der Hirten an der Krippe von der Geburt Jesu erzählen und uns so im „Stall“ der Gegenwart, unserer Garage, auf das Fest einstimmen.

Sing-Gottesdienst
Donnerstag, 26. Dezember, 10 Uhr
 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Gibt es Weihnachtslieder, die Sie schon lange einmal wieder singen wollten, die aus besonderen Gegenden stammen oder die Sie schon lange begleiten, aber die dieses Jahr noch nicht gesungen wurden? Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12., haben Sie Gelegenheit, diese sogar mit Begleitung des Streichorchesters zu singen! Dazu werden wir in der Versöhnungskirche um 10 Uhr einen Weihnachtswunschlieder-Singgottesdienst gestalten. Wünsche gerne jederzeit an kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de oder persönlich bei einem Gottesdienst oder passender

Gelegenheit an die Dekanatskantorin Kirsten Ruhwandl.



Neujahrsgottesdienst mit Segnung
Mittwoch, 1. Januar, 18 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Herzliche Einladung am Abend des Neujahrstages zu einem besonderen Gottesdienst: Der Start in das Neue Jahr und die persönliche Segnung stehen im Mittelpunkt.
 Mittwoch, 1. Januar, 18 Uhr

Sternsingeraktion
Freitag, 3. Januar - Sonntag, 5. Januar
 Fürstenfeldbruck

Vom 3.-5. Januar 2025 werden wieder die Sternsinger durch Bruck ziehen. Die Kinder aus den katholischen und evangelischen Gemeinden werden dabei die Botschaft von Weihnachten als Heilige Drei Könige in die Häuser bringen und das Segenswort C+M+B über die Türen schreiben. Wessen Kinder gerne mitmachen möchten oder wer sich über Besuch der Sternsinger freut, möge sich bitte direkt unter Sternsinger.st.magdalena@gmx.de oder im Pfarramt von St. Magdalena melden.



Christbaum-Einsammelaktion
Freitag, 10. Januar - Sonntag, 12. Januar
 Fürstenfeldbruck

Die Christbaumaktion, ein Projekt der evangelischen Jugend der Gnadenkirche, Erlöserkirche und der katholischen Jugend St. Bernhard, startet wieder im Januar. Von Freitag, 10. Januar bis Sonntag, 12. Januar, holt die Jugend

wieder die Christbäume im Stadtgebiet ab.

Nähere Informationen zu den Sammelgebieten und -terminen gibt es unter <https://www.christbaumaktion-ffb.de>



Gebetsabend zur Einheit der Christen
Freitag, 17. Januar, 19 Uhr
 Fürstenfeldbruck, St. Magdalena, Marienplatz 1

Gemeinsam beten verbindet – über alle Konfessionsgrenzen hinweg. Immer im Januar treffen sich Christen aller Brucker Kirchen im Rahmen der deutschlandweiten Gebetswoche zur Einheit der Christen zu einem gemeinsamen Gebetsabend. Herzliche Einladung dazu!



Brucker Zeitgespräche
„Quo vadis USA? – Zur gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in den USA“

Referent: Prof. Dr. Hartmut Keil,
em. Professor für Amerikanische Geschichte und Kulturgeschichte
Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Gemeindesaal der Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18,
 Eingang Ettenhofer Str.

Auch wenn das Ergebnis der Wahlen in den USA am 5. November zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht feststand, so lässt sich absehen, dass die tiefgreifende gesellschaftliche

und politische Spaltung im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ erst einmal fortbestehen wird. Der Abend will daher einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen in den USA geben.

Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr
 Fürstenfeldbruck, St. Bernhard, Rothschwaiger Str. 53

Passend zum Tag des Heiligen Valentin, der als Bischof heimlich Verliebte getraut haben soll, feiern wir ökumenisch einen Segnungsgottesdienst für Paare – egal ob verliebt, verlobt, verheiratet. Aber auch Liebende ohne Partner sind herzlich willkommen. Mit Stationen zum Thema Liebe, Liebesliedern und anschließend festlich gedeckter Tafel in St. Bernhard.



Weltgebetstag von Frauen
Freitag, 7. März

Schöngesing, Gemeindesaal der Erlöserkirche, Versöhnungskirche



In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Der nächste Weltgebetstag von Frauen von den Cook-Inseln findet weltweit am 7. März 2025 unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ statt.

Veranstaltungen dazu werden auch wieder in einigen Gemeinden stattfinden. In Vorbereitung sind die Veranstaltungen um 19 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche in Fürstenfeldbruck und in der Versöhnungskirche in Emmering und um 16.30 Uhr in Schöngesing.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der nächsten Brücke und der Homepage.

Bücherbasar 2025 – Helfer gesucht

Im Frühjahr des Jahres 2024 halfen viele Gemeindemitglieder beim großen Bücherbasar zu Gunsten der Renovierung der Erlöserkirche mit.

Auch im Jahr 2025 wird es wieder einen gemeinsamen Bücherbasar der

Erlöserkirche zusammen mit Amnesty International geben.

Zum Vormerken für Ihren Terminplan: Der Basar findet vom 21. bis 23. März 2025 wie gewohnt auf dem Klostergelände in Haus 10 statt.



Doch bis es so weit ist, benötigen wir Ihre Hilfe:

Wer helfen möchte, meldet sich bis 15. Februar bei Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de oder im Pfarramt. Helfer werden benötigt im Zeitraum 13. - 23. März

Evang.-Luth. Erlöserkirche, Stockmeierweg 7, Fürstenfeldbruck



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Bibelkreis

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 9 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)

Blaues Kreuz

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum
(Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche

Gospelchor Sing & Pray
donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Motettenchor
dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Posaunenchor
montags, Posaunenchor 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)
donnerstags, Freizeitposaunenchor 9:30 Uhr (Reinhold Winckhler)

Streicherorchester
freitags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Jugend

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite
Wöchentlicher Jugendtreff
dienstags, 19:30 Uhr im Wombat (Jugendcafe im Gemeindehaus)

MS-Gruppe

Donnerstag, 5.12, 13.2., 14 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

Spiele treffen für Seniorinnen und Senioren

am 1. Montag/Monat, 14.30 Uhr
Gemeindehaus der Erlöserkirche

Verwaiste Eltern

Mittwoch, 4.12., 1.1., 5.2., 5.3., 19-21 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche

Nigerianischer Gebetskreis

Sonntags, 18 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche, Gruppenraum (mit Pfarrer Ibanga)

Kirchenvorstandssitzungen

11.12., 15.1., 19.2., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Erlöserkirche Fürstenfeldbruck

Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Mütter-Väter-Kinder-Gruppe

donnerstags, 9-11 Uhr
für Kinder und (Groß-)Eltern
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Maria Sonnenholzner, Tel. 0151 56315493)

Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18 / Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Gruppen & Kreise

Bibelgespräch – entdecken, nachdenken, neu denken

jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich),
19:45 Uhr, im Thomas-Raum
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

Amnesty International

In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
Termine: 10.12.2024, 9.1.2025, 11.2.2025, 11.3.2025
(Irina Ignatz, Tel. 08141 8885288, amnesty-ffb@gmx.de, amnesty-ffb.de)

Anonyme Alkoholiker

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

Chor & Musik

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

Posaunenchor: donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

Jungbläser: Probe montags 17:15 - 18:15 Uhr im Kirchenraum,
Einzelunterricht nach Absprache (beides nicht in den Ferien)
Interessenten jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen!
(Bertram Willberg, Tel. 08141 27724)

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9:30 - 11:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

Hausaufgabenbetreuung

jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum
Grundschulalter 14:30 - 17 Uhr
ab 5. Klasse (alle Schularten) 17 - 19 Uhr
(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

Spielen und Basteln

In der Regel 1. Dienstag im Monat, 16:30 - 17:30 Uhr, im Gemeindesaal
Spiele und Beschäftigungen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Termine: 5.11.2024
Ansprechpartnerinnen: Gudrun Zirkel (08141 18932) und
Ulrike Hillebrand (08141 512 475)

Jugend

Jugendcafé Schwindelmanöver – Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren
und junge Erwachsene
donnerstags ab 19 Uhr
(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis

Freitag, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden

06.12.24 Feuerzangenbowle mit Abendessen

10.01.25 Thema: Informationen über Diabetes

07.02.25 Thema: Digitale Schule

Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter brucker-männerkreis.de
in der Rubrik „Nächster Termin“

Senioren – Ü60-Treff

2. Dienstag im Monat, 14 - 16 Uhr, im Gemeindesaal. Die aktuellen Termine:

10.12.24 Begegnungsnachmittag mit Weihnachtsfeier

14.01.25 Thema: Engel (Ingrid Rau)

26.02.25 Fasching in St. Bernhard

(Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932)

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands,

Beginn jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal
Die Termine des neuen Vorstands ab Dezember 2024 sind in Planung

Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen

Aiden Duggal
Jonas Feuerer
Annika Föstl
Valentin Föstl
Emilia Kisur

Liara Mayerhofer
Nilo Mathe
Emma Spies
Ella Sterr
Lea Traub

**Wir wünschen den Neuvermählten Gottes Geleit auf ihrem gemeinsamen Weg**

Natalie und Maximilian Buchner
Katharina Möller, geb. Dänzer & Lukas Möller
Birgit und Florian Spies

**Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen**

Maria Gruber, 93 Jahre
Sieglinde Lux, 85 Jahre
Gisela Mietaschk, 101 Jahre
Joachim Pitzner, 87 Jahre
Christel Rothe, 94 Jahre
Gerd Rudzinski, 83 Jahre

Peter Schaelow, 90 Jahre
Rosa-Sofia Schuster, 90 Jahre
Peter Stein, 80 Jahre
Alexander Weiß 49 Jahre
Uwe Wölting, 86 Jahre



Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Pfarramt

☎ 08141 227998-10 📠 08141 227998-19

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr
Sekretärin: Katrin Paar

Pfarrer

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
- Geschäftsführung
☎ 08141 227998-11

✉ valentin.wendebourg@elkb.de
Stockmeierweg 5
(freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle
- Schwerpunkt Emmering
☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de
(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Militärdekan Thomas Hellfritsch

✉ EvMilPfarramtFuerstenfeldbruck@bundeswehr.org

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl

☎ 08141 227998-13

✉ kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Mesnerin

Ingrid Zuflücht – Erlöserkirche

☎ 08141 43442

Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche

☎ 01578 7284237

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Bianca Holbe

☎ 0176 20675555

✉ bianca@holbe.de

Hausmeisterin

Bianca Holbe

☎ 0176 20675555

✉ bianca@holbe.de

Spendenkonto:

Sparkasse Fürstenfeldbruck,
IBAN: DE86 7005 3070 0008 0411 47
BIC: BYLADEM1FFB

Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Kirche

Am Sulzbogen 18, 82256 Fürstenfeldbruck

Pfarramt

☎ 08141 16583 📠 08141 24033

✉ pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de

Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Öffnungszeiten:

Mo: 16-18 Uhr / Fr 10:30 bis 12 Uhr

Sekretärin: N.N.

Pfarrer

Pfarrer Matthias Biber

☎ 08141 526445

✉ matthias.biber@elkb.de

(freier Tag: Montag)

Gottesdienste in Schöngeising:

Sitzungssaal, Amperstr. 22

Jugenddiakonin

 (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Alexander Weissburd

✉ Kirchenmusik.FFB@elkb.de

Kindergarten

Leitung: Olga Marx, ☎ 08141 33097

✉ kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de

🌐 www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Dieter Bindig

☎ 08141 25947

✉ dieter.bindig@elkb.de

Hausmeister

Emil Schmözl, ☎ 0160 93886645

✉ Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de

(freie Tage: Sa./So.)

Spendenkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE38 7005 3070 0008 7508 87

BIC: BYLADEM1FFB

Weitere Adressen

Seelsorge in Klinik und Altenheimen

Pfarrer Markus Eberle

☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de

Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.

Buchenauer Str. 38

☎ 08141 15063-0 📠 08141 15063-19

✉ sozialedienste@diakoniefb.de

Brucker Elternschule

Buchenauer Str. 38

82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141 150 630

✉ elternschule@diakoniefb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst

Am Sulzbogen 56

☎ 08141 31660

Ökumenischer Helferkreis Schöngeising

Gabriela Totzauer

☎ 08141 16014

Michael Geßle

☎ 08141 26104



Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH
Sinzingerstraße 13 • 82256 Fürstenfeldbruck

08141/928 91 • info@hennegmbh.de

A photograph of a sunset over a field with trees. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow across the sky. The trees are silhouetted against the bright light.

Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

